

Quiris Healthcare Engagement für Apothekergarten

Der Apothekergarten Gütersloh erhielt jetzt eine besondere Auszeichnung der Vereinten Nationen im Rahmen der UN-Dekade Biologische Vielfalt. Das Gütersloher Gesundheitsunternehmen [Quiris Healthcare](#) engagiert sich bereits seit den Anfängen für den Heilpflanzengarten und setzt sich mit großer Leidenschaft für den Schutz der Biodiversität ein. „Für uns ist es ein Herzensprojekt, daher freuen wir uns besonders, dass dieses Konzept so entscheidend zur Biodiversität beiträgt und jetzt eine entsprechende Anerkennung erfährt“, so Geschäftsführer Dr. Peer Lange. In Zusammenarbeit mit der Apothekerin Claudia Scherrer möchte das Gesundheitsunternehmen auch zukünftig die Artenvielfalt fördern.

>>> [LINK](#) <<<

Top-Gründer im Handwerk gesucht

Das Handwerk Magazin sucht die besten Gründer und Nachfolger aus dem Handwerk. Wer einen Handwerksbetrieb gegründet oder übernommen hat, sich dabei richtig ins Zeug gelegt hat und erfolgreich ist, der kann sich jetzt als Top-Gründer im Handwerk bewerben. Beste Chancen haben innovative und zukunftsweisende Unternehmenskonzepte. Der Gründer muss einen Businessplan vorweisen, die Geschäftsidee sollte technische Entwicklungen oder neue Service- und Marketingkonzepte enthalten. Wichtig ist auch der wirtschaftliche Erfolg, deshalb muss der Betrieb mindestens ein Jahr am Markt sein, damit die Jury des Wettbewerbs auch prüfen kann, ob die Gründung Zukunft hat. Zu gewinnen gibt es insgesamt 17.000 Euro. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2018.

>>> [LINK](#) <<<

Digitalisierungsprojekte gesucht

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards begleitet kostenlos Digitalisierungsprojekte von Unternehmen. Produkte in Suchmaschinen besser ranken, elektronische Rechnungen versenden, erfolgreicher Start in den E-Commerce, digitale Tourenplanung, Nachhaltigkeitsdaten austauschen: Das könnten Themen für die nächsten Digitalisierungsprojekte sein, bei denen sich Unternehmen kostenlos durch das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards begleiten lassen. Mit ihren digitalen Geschäftsideen können sich kleine und mittlere Unternehmen ab sofort bewerben. Alle Angebote des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards sind kostenlos und anbieterneutral. Interessierte Unternehmen wenden sich ab sofort an Jens Weller, Leiter Umsetzungsprojekte beim Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards. E-Mail: weller@kompetenzzentrum-standards.digital, Tel.: 0221 94714-448.

>>> [LINK](#) <<<

OWL-Kulturförderpreis

Der OWL Kulturförderpreis der OstWestfalenLippe GmbH wird an Unternehmen vergeben, die sich nachhaltig für die Kultur in der Region einsetzen und damit zur Attraktivität der Region beitragen. Unternehmen aller Größenordnungen sind eingeladen, sich am Wettbewerb zu beteiligen. Unterstützt wird der OWL-Kulturförderpreis durch die IHK Ostwestfalen zu Bielefeld und die IHK Lippe zu Detmold. Hauptsponsor ist die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG. Die Schirmherrschaft haben Frau Regierungspräsidentin Marianne Thomann-Stahl und Herr Dr. Reinhard Zinkann, Geschäftsführer von Miele & Cie. KG. Einsendeschluss für die Bewerbung ist der 13. Juli. Informationen zum Kulturförderpreis gibt es beim OWL Kulturbüro per E-Mail an: a.noehren@owl-kulturbuero.de.

>>> [LINK](#) <<<

Unternehmerfrühstück

Die optimale Datennutzung stand beim Unternehmerfrühstück mit Hermann Balke, Vorstand der [GO-2B AG](#), als Referenten im Mittelpunkt. Dazu hatte die Wirtschaftsförderung der Stadt Gütersloh Anfang Juni wieder Firmenchefs, Chefinnen oder Bereichsleiter aus ganz unterschiedlichen Branchen zu einer lockeren Gesprächsrunde ins Parkhotel eingeladen. Das Unternehmen GO-2B mit Sitz an der Carl-Bertelsmann-Straße vereint Branchenwissen mit Daten-Know How. Die Experten für die Anlage und Pflege von Daten unterstützen Unternehmen wie zum Beispiel Villeroy & Boch und den Möbelhersteller XXXLutz dabei, den Zugriff auf die Produktdaten mit allen Facetten zu ermöglichen und einen raschen Planungsservice zu integrieren. In Gütersloh sind es 25 Informatiker, Mathematiker und Physiker, die neben erfahrenen Branchenprofis an den besten Lösungen arbeiten.

>>> [LINK](#) <<<

Ausbildungsperspektive 40 Prozent in Ausbildung

Eine berufliche Perspektive für alle finden: Dies ist den 113 Jugendlichen der Hauptschulen Ost und Nord, die jetzt entlassen wurden, mit der Gütersloher Ausbildungsperspektive gelungen. Sie wurden jetzt mit einer Abschlussveranstaltung des Programmes in der Weberei verabschiedet. Das Programm, das mittlerweile im achten Jahr läuft, ist ein Erfolg. Das zeigen auch die diesjährigen Zahlen. Mehr als die Hälfte der Schüler haben ihre Noten verbessert. An die 60 Prozent lernen auch im nächsten Schuljahr weiter, um an einer anderen Schule einen höheren Abschluss zu erlangen. Mehr als 40 Prozent werden im Sommer eine Ausbildung beginnen. 13 Jugendliche wurden an Unternehmen vermittelt, die eng mit dem Projekt zusammenarbeiten. „Eine Ausbildung lohnt sich immer“, sagte Bürgermeister Henning Schulz. Mit den Partnern aus der Wirtschaft bestünden tolle Möglichkeiten, so Schulz, der sich bei allen Gütersloher Unternehmern und den Projektpartnern bedankte.

>>> [LINK](#) <<<